

Firma / Betrieb:
Abteilung:
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:
Ersthelfer:

G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G

Foamguard Z

Badreiniger, Spray und Tücheranwendung
Gefahrenauslöser: Phosphorsäure
Inhaltsstoffe: < 5% nichtionische Tenside

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünnten Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.

G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T



GEFAHR

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung



WGK 2

S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N



- Nicht einnehmen.
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Staub, Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
- Nicht mit Chlorbleichlauge oder anderen chlorierten Produkten mischen-verursacht Freisetzung von Chlorgas.
- Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.



Augenschutz: Korbbrille, Gesichtsschutzschild

Handschutz: Empfohlener vorbeugender Hautschutz: Handschuhe: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Durchbruchzeit: 1-4 Stunden, Für die geeignete Handschuhstärke konsultieren Sie die PPE, Hersteller (abhängig von der Art von Handschuhen und des bestimmungsgemäßen Gebrauchs). Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie

Anzeichen von Abnützung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung

Atemschutz: Nicht benötigt, wenn die Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.

V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L



Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

- Verschüttete Mengen aufnehmen.

Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegspülen.

E R S T E H I L F E



Einatmen: Frische Luft, symptomatische Behandlung. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Spülung der Mundhöhle, Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser mind 15min abwaschen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15min mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: